



- Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
- Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
- Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene
- Anstalten des öffentlichen Rechts auf Komunalebene
- Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Komunalebene
- Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene
- Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene
- Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene
- Oberste Bundesbehörde
- Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB
- Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde
- Auftraggeber (keine Behörde) aus dem Bereich Verteidigung und Sicherheit
- EU-Institution, -Einrichtung oder -Agentur
- Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft
- Internationale Organisation
- Kommunalbehörden
- Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft
- Öffentliches Unternehmen
- Von einer Bundesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
- Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
- Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
- Oberste Landesbehörde
- Obere, mittlerer und untere Landesbehörden
- Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers (BT-10)

- Verteidigung
- Wirtschaftliche Angelegenheiten
- Bildung
- Umweltschutz
- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Gesundheit
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Freizeit, Sport, Kultur und Religion
- Sozialwesen

Profil des Erwerbers (URL) (BT-508)

.....

- Federführendes Mitglied (OPP-050)
- Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt (OPP-051)
- Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt (OPP-052)

## Verfahren

## Zweck

## Rechtsgrundlage

(BT-01)

Richtlinie 2014/24/EU

## Beschreibung

Interne Kennung (BT-22)

HBA 72/2024

Titel (BT-21)

VE 74 Elektro- und Informationstechnische Anlagen - Generationengerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode

Beschreibung (BT-24)

VE 74 Elektro- und Informationstechnische Anlagen

Art des Auftrags (BT-23)

Bauleistung

## Umfang der Auftragsvergabe

Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Euro)  
(BT-27)

.....

Höchstwert der Rahmenvereinbarung ohne  
MwSt. (in Euro) (nur bei  
Rahmenvereinbarung anzugeben) (BT-271)

.....

## Hauptklassifikation

CPV-Code Hauptteil (BT-262)

45311200-2

Weitere CPV-Code Hauptteile (BT-263)

CPV-Code
45315100-9

## Ort der Leistungserbringung

Postanschrift (BT-5101)

Am Schloß 1

Ort (BT-5131)

Wernigerode

Postleitzahl (BT-5121)

38855

NUTS-3-Code (BT-5071)

DEE09

Land (BT-5141)

Deutschland

## Ausschreibungsbedingungen

### Ausschlussgründe

(BT-67)

Grund	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Konkurs nach nationalem Recht)	Ausschlussgründe nach EU VOB/A
<input type="checkbox"/> Insolvenz (Konkurs)	
<input type="checkbox"/> Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung	
<input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Einigung mit Gläubigern)	
<input type="checkbox"/> Bildung krimineller Vereinigungen	
<input type="checkbox"/> Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen	
<input type="checkbox"/> Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen	

Grund	Beschreibung
[ ] Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung	
[ ] Betrug oder Subventionsbetrug	
[ ] Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung	
[ ] Zahlungsunfähigkeit	
[ ] Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen	
[ ] Insolvenz (Verwaltung durch einen Insolvenzverwalter)	
[ ] Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens	
[X] Rein nationale Ausschlussgründe	
[ ] Interessenkonflikt	
[ ] Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung	
[ ] Schwere Verfehlung	
[ ] Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags	
[ ] Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen	
[ ] Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen	
[ ] Einstellung der beruflichen Tätigkeit	
[ ] Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben	
[ ] Bildung terroristischer Vereinigungen	

**Grenzüberschreitendes Recht**

Beschreibung (BT-09)

.....  
 .....

**Verfahren**

## Verfahren

Verfahrensart (BT-105)

Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt (BT-106)

## Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen (BT-300)

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform.

## Beschaffungsinformationen (allgemein)

### Zweck

### Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, ...)

Kennung der vorherigen Bekanntmachung  
(BT-125)

.....

## Auktionsbedingungen

Es wird eine elektronische Auktion verwendet (BT-767)

## Vertragsvergabesystem

Es handelt sich um eine  
Rahmenvereinbarung (BT-765)

- Entfällt
- Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Angaben zum dynamischen  
Beschaffungssystem (BT-766)

- Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden
- Dynamisches Beschaffungssystem, auch von den nicht in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden
- Entfällt

## Ausschreibungsbedingungen

## Auswahlkriterien

Eignung zur Berufsausübung  
(BT-747/BT-750)

Nachweis /Erklärung über die Eintragung im Handelsregister /in der Handwerksrolle /bei der Industrie- und Handwerkskammer für die auszuführenden Leistungen bzw. über die Nichtverpflichtung zur Eintragung in die genannten Register

Wirtschaftliche und finanzielle  
Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750)

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung auf Verlangen die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Weitere Nachweise nach § 6a EU VOB/A/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen, Eigenerklärung Tariftreue Mindeststundenentgelt ( auch für Nachunternehmer), Handlungsanweisung Nachunternehmer, Ergänzende Vertragsbedingungen nach TVergG LSA. auf gesondertes Verlangen: siehe Punkt 2 Formblatt 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen"

Technische und berufliche  
Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750)

auf gesondertes Verlangen: siehe Punkt 2 Formblatt 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen"

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[ ] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

## Informationen über verspätete Einreichungen

Nachforderung von Unterlagen (BT-771)

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht

ausgeschlossen.

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Eine Nachforderung von Unterlagen ist ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen (BT-772)

Hinweise zum Bestbieterprinzip gemäß § 8 TVergG LSA. Die nach diesem Gesetz und nach den in § 1 (2) Satz 1 genannten Vergabe- und Vertragsordnungen verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass Nachforderungen und Abforderungen der Erklärungen und Nachweise elektronisch über die Vergabepattform erfolgen. Nur der Bestbieter hat im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei und höchstens fünf Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

## Reservierte Teilnahme

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten (BT-71)

## Nebenangebote

Nebenangebote sind zulässig (BT-63)

Ja

Nein

## Informationen über Wiederholungen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge (BT-94)

Ja

Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen (BT-769)

Ja

Nein

## Anforderungen an die Auftragsausführung

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen (BT-736)

Elektronische Rechnungsstellung (BT-743)

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (BT-70) .....

**Anforderungen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben (BT-79)

- Nicht erforderlich
- Noch nicht bekannt
- Erforderlich für den Teilnahmeantrag
- Erforderlich für das Angebot

**Verfahren nach der Vergabe**

- Aufträge werden elektronisch erteilt (BT-92)
- Zahlungen werden elektronisch geleistet (BT-93)

**Organisation, die Angebote entgegennimmt**

- oben genannte Kontaktstelle
- folgende Anschrift

**Angaben zur Einreichung**

**Fristen I**

Frist für den Eingang der Angebote (BT-131) 27.05.2024 11:00

**Gültigkeit der Angebote**

- Art der Bindefrist  Dauer in Monaten
- Dauer in Tagen
- Keine Angabe

Laufzeit in Tagen (BT-98) 37

### Sprachen der Einreichung

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können (BT-97) DEU

### Informationen über die öffentliche Öffnung

Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung (BT-132) 27.05.2024 11:00

Zusätzliche Informationen (BT-134) Der Öffnungstermin findet bei EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Die Teilnahme am Öffnungstermin ist daher nicht mehr möglich.

Ort der Angebotsöffnung (BT-133) .....

### Einreichungsformat

Elektronische Einreichung (BT-17)

Adresse für die Einreichung (URL) (BT-18) <https://www.evergabe.de>

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung  
 Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt (BT-14)

unter (URL) (BT-15) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18f191776e1-51bd1766fb4a7663>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen (BT-708) DEU

### Ad-hoc Kommunikationskanal

URL (BT-124) .....

## Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt

oben genannte Kontaktstelle

folgende Anschrift

## Überprüfung

### Fristen für die Überprüfung

Informationen über die Überprüfungsfristen (BT-99)

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen-Anhalt zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

## Überprüfungsstelle

Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer
Registrierungsnummer (BT-501)	keine Angabe
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	<a href="https://www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa">https://www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa</a>
Postanschrift (BT-510)	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl (BT-512)	06112
Ort (BT-513)	Halle (Saale)
NUTS-3-Code (BT-507)	DEE02
Land (BT-514)	Deutschland
E-Mail (BT-506)	vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon (BT-503)	+49 3455141529
Fax (BT-739)	+49 3455141115

**Organisation, die Überprüfungsinformationen bereitstellt**

Offizielle Bezeichnung (BT-500)	.....
Registrierungsnummer (BT-501)	.....
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	.....
Postanschrift (BT-510)	.....
Postleitzahl (BT-512)	.....
Ort (BT-513)	.....
NUTS-3-Code (BT-507)	.....

Land (BT-514) .....

E-Mail (BT-506) .....

Telefon (BT-503) .....

Fax (BT-739) .....

**Schlichtungsstelle**

Offizielle Bezeichnung (BT-500) .....

Registrierungsnummer (BT-501) .....

Internet-Adresse (URL) (BT-505) .....

Postanschrift (BT-510) .....

Postleitzahl (BT-512) .....

Ort (BT-513) .....

NUTS-3-Code (BT-507) .....

Land (BT-514) .....

E-Mail (BT-506) .....

Telefon (BT-503) .....

Fax (BT-739) .....

## **Beschaffungsinformationen (speziell)**

### **Zweck**

### **Beschreibung der Beschaffung**

**Beschreibung (BT-24)**

Das Schloss Wernigerode gehört zu einer den bedeutendsten Kulturdenkmalen im Land Sachsen-Anhalts. Im Kern frühmittelalterlich wurde die Burg im Verlauf der Neuzeit zur einer ringförmigen Anlage ausgebaut. Mitte/Ende des 19. Jahrhunderts erfolgte dann ein umfassender Umbau im zeittypisch historistischen Stil, welcher heute die prägende Gestalt des Denkmals kennzeichnet. Das Schloss Wernigerode befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu der Ortslage Wernigerode auf dem Schlossberg. Es ist von Weit her in der Landschaft sichtbar. Die gesamte Anlage wurde auf Sicht angelegt. Aufgrund der erhöhten Lage und den wehrhaften Charakter der Gesamtanlage ist das Schloss über nur zwei Wege nur eingeschränkt zu erreichen. Im Rahmen der dringend notwendigen Sanierung der Stützmauern aber auch einzelner Gebäudeteile der Schlossanlage ist es beabsichtigt, die Erschließung der denkmalgeschützte Schlossanlage generationsfreundlicher auszubauen. Hierzu zählen der Einbau von Aufzügen, die bauliche Ergänzung von Rampen, Geländern und eines Liftes sowie die Sanierung von ganzen Gebäudeteilen.

Gegenstand dieses Auftrags ist:

**Los - Elektroinstallation**

Elektroinstallation Hausmannsturm, Kirchgang, Ascheturm, Frühlingsbau, Sommerhaus Fahnenturm in verschiedenen Bauabschnitten:

Leistungen: Verteilungen mit Reiheneinbaugeräten: 5 St bis 336 TLE, Installationsgeräte: ca. 300 St Installationsbussystem: ca. 125 TLN, Beleuchtung: ca. 250 St dekorative, technische und Sicherheitsleuchten

Kabel und Leitungen: 14.000 m mit zugehörigen Trag- und Schottsystemen und Schlitz- und Stemmarbeiten, ZuKo: Vernetztes Zutrittskontrollsystem für Zugang Schlossstraße, Frühlingsbau und Fahnenturm 4 Leser, Transponder, Gegensprechanlage für die vorgenannten ZuKo-Kontrollstellen: 4 Sprechstellen innen/außen IP-basiert.

**Los - Außenbeleuchtung**

Kabelverteiler als Steuerschrank Straßenbeleuchtung, historische LED-Aufsatzleuchte: 28, Mast: 21, Wandausleger: 7, Verlegung der Hauptleitungssysteme erfolgt bauseits

**Los Schlossstraße 1a (WC-Gebäude)**

Niederspannungsverteilung mit Reiheneinbaugeräten, Installationsgeräte: 40, Kabel Leitungen: 600 m, dekorative und technische Leuchten: 9 St Erdungsanlage

**Umfang der Auftragsvergabe**

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (BT-726)

Ja  
 Nein

### Art des Auftrags

#### Strategische Beschaffung - Art der strategischen Beschaffung

- Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt (BT-06)
- Innovative Beschaffung (BT-06)
- Erfüllung sozialer Zielsetzungen (BT-06)

#### Geschätzte Laufzeit

- Art der Vertragslaufzeit
- Dauer in Monaten
  - Dauer in Tagen
  - Beginn/Ende
  - Keine Angabe

Beginn (BT-536) 15.07.2024

Ende (BT-537) 30.12.2025

#### Verlängerung des Vertrags

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben (BT-54) .....

Beschreibung (BT-57) .....

#### Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (BT-115)
- Ja
  - Nein

### Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert (BT-60)

- Ja
- Nein

### Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen (BT-300)

.....

.....

.....

### Ausschreibungsbedingungen

#### Zuschlagskriterien

- Qualitätskriterium (BT-539)
- Kostenkriterium (BT-539)
- Preis (BT-539)

Gewichtung (BT-541) 100

### Elektronischer Katalog

- Elektronischer Katalog (BT-764)